

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 19. April 1969, 8.30 Uhr:

Mit teils stürmischem Wind aus Nordwest bis Nord sind in den Staulagen des Alpennordrandes und des Alpenhauptkammes rund 15 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und in Osttirol nur im Tauernbereich bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind vor allem in den Staulagen noch einzelne Schneefälle zu erwarten.

Die gebietsweise mächtige Neuschneeschiicht der letzten Tage gleitet auf der Altschneedecke und auf dem warmen Boden leicht ab. Vereinzelt wird auch die Altschneedecke mitgerissen. Besonders aus Lawinenstrichen mit Süd bis Ost gerichtete Einzugsgebieten ist eine Gefährdung der Seitentäler möglich. In Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Durch die Schneeverfrachtung sind über der Waldgrenze wieder ausgedehnte Schneebretter entstanden. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten. Süd- bis ostseitige Hänge in Kamm-lagen sind zu meiden.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 19. April 1969, 7.45 Uhr:

Mit teils stürmischem Wind aus Nordwest bis Nord sind in den Staulagen des Alpennordrandes und des Alpenhauptkammes rund 15 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und in Osttirol nur im Tauernbereich bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind vor allem in den Staulagen hoch einzelne Schneefälle zu erwarten.

Die gebietsweise mächtige Neuschneesicht der letzten Tage gleitet auf der Altschneedecke und auf dem warmen Boden sehr leicht ab. Vereinzelt wird auch die Altschneedecke mitgerissen. Besonders aus Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten ist eine Gefährdung der Seitentäler möglich. In Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Durch die Schneesverfrachtung sind über der Waldgrenze wieder ausgedehnte Schneebretter entstanden. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten. Süd- bis ostseitige Hänge in Kammlagen sind zu meiden.